



Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen

Train the trainer - junior

für Studierende im Erststudium
eine praxisorientierte Trainerausbildung mit Zertifikat
Kurs 22

Lern- und Entwicklungsprozesse organisieren und gestalten
in Training, Seminar und Workshop

7 Credits
nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

Start Oktober 2015

Leitgedanke¹ „Handle stets so, dass weitere Möglichkeiten entstehen.“
Heinz von Förster

Wozu ein Training für Studierende

Während des Studiums liegen die Schwerpunkte der Vorlesungen und Seminare überwiegend in der Vermittlung und Weitergabe von theoretischem Fachwissen. Die dazugehörige Praxiserfahrung sowie die Umsetzung der Lehrinhalte im Arbeitsalltag stehen oft im Hintergrund und werden nicht genügend berücksichtigt.

Besonders in den Studienrichtungen der Allgemeinen Pädagogik, Erwachsenenbildung, Betriebspädagogik, der Interkulturellen Pädagogik, der Allgemeinen Psychologie sowie der ABO-Psychologie werden diese praktischen Erfahrungen nach Beendigung des Studiums in der Arbeitswelt erwartet und zum Teil vorausgesetzt. Nur mit den nötigen praxisbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten kann man diesen Erwartungen gerecht werden.

Ob Sie später als Trainer, Weiterbildner, in der Personalentwicklung oder als Lehrer arbeiten - Sie stehen Sie vor vielschichtigen und immer wieder neuartigen Herausforderungen. Gefragt sind erweiterte persönliche und soziale Fähigkeiten. Hierzu zählt besonders das Vermögen, individuelle Lernprozesse zu begleiten und dabei methodisch vielseitig und wirksam zu sein, Kommunikation zu fördern und auch Gespräche und Moderationen sicher zu führen.

Die Weiterbildung zum Trainer ermöglicht Ihnen, konkret damit zu experimentieren, individuell Erprobtes zu erweitern und sich Feedback einzuholen. Außerdem lernen Sie, sich selbst in unterschiedlichen Situationen zu reflektieren. Die Weiterbildung unterstützt Sie, sich auf die neuen Aufgaben vorzubereiten sowie Ihre Planungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Kompetenzerwerb

Die Fähigkeit, Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten und zu organisieren, sind Inhalt und Ziel dieser Weiterbildung. Sie sind auf außerbetriebliche und betriebliche Bildungsarbeit zugeschnitten.

Das Training

führt in grundlegende Aufgaben der Trainingsarbeit ein.

Das Train the trainer - junior Training bezieht den Bedarf der Teilnehmenden aus den unterschiedlichen Studienrichtungen ein und erweitert konkret deren

- Reflexionskompetenz,
- Methodenkompetenz und
- personale Kompetenz.

Die Förderung und Weiterentwicklung der personalen Kompetenz zielt auf die intrapersonellen Fähigkeiten, insbesondere auf die reflexiven, kognitiven und emotionalen Anteile

¹ Die Anreden schließen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein

des Trainers ab.

Dies ist die Voraussetzung für die Verbesserung von Fähigkeiten, wie das Wahrnehmen von Gruppenprozessen, das Beraten und das Coachen von Lernenden, aber auch die Toleranz und Akzeptanz gegenüber abweichenden Meinungen und Standpunkten.

Der Förderung und Erweiterung der Handlungskompetenz wird ein ebenso großes Gewicht beigemessen. Bei dieser Kompetenz geht es besonders darum, Kenntnisse, Methoden und Techniken zu erwerben, die Lernprozesse Erwachsener gezielt unterstützen.

Anliegen und Grundverständnis

Gegenwärtige und zukünftige Veränderungsprozesse wollen durch kompetente Trainer oder Multiplikatoren wirksam unterstützt werden. Dazu möchte unsere Weiterbildung einen Beitrag leisten.

Das von uns bei der Gestaltung von Lernprozessen gewonnene Know-how wird seit 20 Jahren erprobt und weiterentwickelt. Ebenso fließen die aus dem Wissens-transfer zwischen Hochschule und Industrie resultierenden Erfahrungen in dieses Angebot ein.

Train the trainer - junior wird als Bildungsarbeit verstanden. Das Wissen und die Erfahrung der Akademie werden genutzt, um den Studierenden und Berufsanfängern Einblicke in und Übungsmöglichkeiten für ihr späteres Berufsleben zu geben.

Die Grundlage von Train the trainer - junior ist ein systemisch-konstruktivistisches Welt- und Menschenbild, das sich unter anderem an der Lerntheorie Gregory Batesons sowie an der neueren Diskussion zu einer systemisch-konstruktivistischen Bildung und Erwachsenenbildung orientiert.

Nach dem Training

verfügen Sie über...

- Prinzipien erfolgreicher Wissensvermittlung,
- ein vielfältiges Repertoire an erprobten und lernwirksamen Methoden sowie
- lerngerechte, interaktive und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr-Lern-Situationen und deren Evaluierung.

Sie sind nach dem Training in der Lage,...

- Lehr-Lernprozesse effektiv, lerngerecht anspruchsvoll zu gestalten, Wissensinhalte adressatenorientiert zu strukturieren und professionell zu präsentieren,
- Problemlöseprozesse adäquat zu moderieren,
- Lerngruppen interaktiv zu leiten und Teilnehmersprache dialogisch zu führen.

Zielgruppe

Die Train the trainer - junior Weiterbildung wurde für Studie-

rende entwickelt, die ihre Methoden-, Sozial- und Personal- kompetenz erweitern möchten, um später als Trainer, Aus- bilder, Multiplikator, Kursleiter, Mentor, Lehrbeauftragter, Weiterbilder oder Fachleiter tätig zu werden und sich mit Bildungs- und Entwicklungsaufgaben zu befassen.

Voraussetzungen für die Weiterbildung:

Student/Studentin im Erststudium. Die Aufnahme des Studi- ums erfolgte

- nach Abitur
- nach Auslandsaufenthalt, Praktikum, FSJ
- nach Berufsausbildung

Welchen Nutzen diese Weiterbildung hat

Ziel dieser Weiterbildung ist es, die Teilnehmenden zu befä- higen, in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet nach zeitgemäßen und wirksamen Prinzipien der Arbeit mit Erwachsenen kon- struktiv und flexibel tätig zu werden.

Ansatz und Vorgehen

Der methodische Grundsatz dieser Weiterbildung ist erfah- rungsorientiert und reflexiv. Mittels der Vorgehensweise des pädagogischen Doppeldeckers erleben Sie sich selbst als Lernender und als Lehrender. Sie verbinden die Strukturen der jeweiligen Inhalte mit Ihren eigenen kognitiven Struktu- ren. Die dazu gehörenden affektiv-emotionalen Prozesse erfahren Sie an sich selbst. In metakommunikativen Phasen werden das eigene Erleben sowie die theoretischen und methodischen Konzeptionen der Weiterbildung diskutiert.

Unterstützung für den Transfer der neuen Inhalte erhalten Sie in einem geschützten Rahmen von zwei Praxiswerkstätten. Gegenseitige Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) ist ein grundsätzliches Arbeitsprinzip, sowohl im individuellen Ar- beitsfeld, als auch in der Trainingsreihe.

Das Train the trainer - junior Training gründet auf der Bereit- schaft der Teilnehmenden, sich in einem Schutz gebenden und unterstützenden Rahmen auf neue Arbeitsweisen einzu- lassen und in den gemeinsamen Arbeitssequenzen Offen- heit und Selbstreflexion zu fördern.

Wie die Weiterbildungsreihe selbst, ist auch die Konzeption auf Weiterentwicklung und Fortschreibung angelegt und lebt von neuen Fragestellungen, dem Einbringen eigener Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis und vom Aus- tausch der Ausbildungsgruppe.

Entscheidungshilfe

Auf Wunsch unterstützen wir Sie mit einem persönlichen Ge- spräch (z. B. Telefonat) über die Wahl Ihrer Kursbelegung. Sie erfahren dabei nähere Einzelheiten über Inhalt, Struktur und Modalitäten der Weiterbildung.

Workshop

Das Training besteht aus 4 jeweils zweitägigen Workshops sowie einer eintägigen Praxiswerkstatt. Es erstreckt sich über etwa 4 Monate.

Praxiswerkstatt In Kleingruppen werden die Inhalte der vorausgehenden Workshops vertieft und bearbeitet. Die Praxiswerkstatt unterstützt Sie, einen Transfer in Ihr individuelles „berufliches“ Feld zu leisten. Unter Anleitung lernen Sie, Fragen und Probleme aus Ihrer praktischen Arbeit im Studium zu reflektieren und Erfahrungen auszutauschen. Sie vertiefen die erlernten Methoden und wenden sie an.

Begleitendes Projekt Während der jeweiligen Weiterbildung führen Sie eigenverantwortlich und selbständig ein Projekt (z. B. Gestalten einer Seminereinheit, Moderation einer Gruppe oder (Neu-)Gestaltung eines Tutoriums mit Studierenden) durch. Das Projekt und die Teilnahme werden mit einer Projektarbeit mit Reflexion reflektiert.

Die Projekte werden im Rahmen der Praxiswerkstatt begleitet.

Weiterbildungsinhalte

Workshop Training

W1 Trainingsgestaltung I

Grundlagen

- Persönliche Zielbestimmung
- Lernpsychologische Grundlagen über die Funktion des Gehirns und Gedächtnisses
- Trainings- und Lernprozesse planen
- Trainingsarchitektur (Sandwich-Prinzip, Advance Organizer)
- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden I

W2 Trainingsgestaltung II

Planen und Realisieren einzelner Trainingssequenzen, Trainings beginnen und abschließen

- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden II
- Gruppen leiten
- Reflexion der eigenen Rolle; Selbstverständnis des Trainers
- Evaluation von Trainings

W3 Gekonnt Präsentieren – authentisch Auftreten

- Merkmale einer Präsentation
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Visualisierung als Element der Präsentation
- Sicheres Auftreten
- Videoanalyse
- Konflikte erkennen und steuern

W4 Moderieren

- Moderationsauftrag; Zielbestimmung
- Rolle des Moderators
- Verhalten in Gesprächssituationen
- Planung und Ablaufphasen einer Moderation
- Methoden; Abfrage- und Bearbeitungstechniken
- Ergebnisvisualisierung
- Einsatzmöglichkeiten in Workshops und Besprechungen

Die hier skizzierte Themenfolge ist flexibel gehalten, damit dem jeweiligen aktuellen Prozessstand der Gruppe entsprochen werden kann. Inhaltliche Umstellungen von Themen und Trainern werden angemessen vorgenommen.

Zertifikat Mit der Teilnahme an den Weiterbildungen haben Sie die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch...

- die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Workshops und Praxiswerkstätten,
- die Realisierung eines semesterbezogenen eigenständigen Projekts, welches Sie mit einem
- Lernjournal, das eine persönliche Reflexion zum Lernprozess enthält, dokumentieren

Abgabetermin ist jeweils 6 Wochen nach Abschluss des Trainings.

Kosten: 50 Euro

Sie erhalten für jeden Workshop / Praxiswerkstatt eine Teilnahmebescheinigung (kostenfrei).

Wie wir arbeiten Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt. Wir bieten unsere Inhalte in kurzen Präsentationen an. Anschließend werden Sie diese Inhalte an Ihren eigenen Themen aus dem Studium oder externen Projektfeldern üben und ausführlich reflektieren. Sie arbeiten im Plenum, in Kleingruppen und einzeln.

Wir arbeiten mit Moderationen, Übungen, Rollenspielen sowie weiteren Methoden, die sich bei Lernprozessen als günstig und effektiv erwiesen haben.

Sollten Sie – z. B. krankheitsbedingt – in einer Präsenzphase fehlen, werden Sie so unterstützt, dass Sie optimal weiterarbeiten können.

Tagungsort Die Workshops und Praxiswerkstatt finden in Heidelberg statt.

Geschäftsbedingungen

Zulassungsvoraussetzung

Studenten im Erststudium, wobei die Aufnahme des Studiums ohne vorherige vollzeitliche berufliche Tätigkeit erfolgt ist.

Zulassungsfähig sind Studenten, die vor Aufnahme des Studiums Praktika, FSJ, Auslandsaufenthalte, Berufsausbildungen absolviert haben.

Ein (telefonisches) Orientierungsgespräch vor Ihrer Anmeldung ermöglicht es Ihnen zu prüfen, ob Sie für die Weiterbildung zugelassen werden können.

Ausbildungsvertrag

Wir bitten um Zusendung eines Motivationsschreibens über Ihr Interesse an der Weiterbildung und der Zusendung eines lückenlosen Lebenslaufs sowie Ihrer Immatrikulationsbescheinigung. Nach positiver Prüfung Ihrer Unterlagen bitten wir Sie um Ihre Onlineanmeldung über die Website.

Sie erhalten vor Veranstaltungsbeginn einen Ausbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Ausbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Ausbildungsvertrag gilt für die gesamte Ausbildungszeit. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar.

Preise

Der Gesamtpreis für die Weiterbildung (4 Workshops und 1 Praxiswerkstatt) beträgt 420 Euro

Zertifizierung: 50 Euro

Im Preis sind umfangreiche Materialien, der bewährte Methodenreader und Tagungsgetränke enthalten. Diese Weiterbildung ist als öffentliches Bildungsangebot anerkannt und von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit.

Zahlungsmodus

Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie neben dem Ausbildungsvertrag eine Rechnung, die in zwei Teilzahlungen aufgeteilt ist.

Unsere Bankverbindung

H + G Bank Heidelberg Kurpfalz
BIC GENODE61HD3
IBAN DE66672901000010195500

Wenn Sie absagen müssen

Wird die Anmeldung oder der Auftrag später als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen, werden 50%, bei einer Absage bis sieben Tage vor Seminarbeginn 100% der Gebühren berechnet. Der verhinderte Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer für das gebuchte Paket zu benennen. Dann entstehen keine Stornierungsgebühren.

Die Rechnungsbeträge sind auch fällig, wenn Teilnehmer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen an einem oder mehreren Veranstaltungstagen verhindert sind. Fehlende Teile einer Weiterbildung können kostenfrei einmalig im Folgejahr zu dem von der Akademie angebotenen Termin nachgeholt werden.

Haftungsausschluss Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten. Dies gilt insbesondere für alle genannten Termine und Preise. Sollten Sie eine Unstimmigkeit entdecken, können Sie diese umgehend korrigieren lassen: akademie@weiterbildung-ph-hd.de

Struktur der Weiterbildung

Training

Train the trainer - junior für Studierende

W1	Donnerstag, 01. Oktober 2015 Freitag, 02. Oktober 2015 Training: Leonore Sibeth*	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr
W2	Freitag, 30. Oktober 2015 Samstag, 31. Oktober 2015 Training: Leonore Sibeth*	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr
W3	Freitag, 29. Januar 2016 Samstag, 30. Januar 2016 Training: N.N.*	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr
W4	Freitag, 19. Februar 2016 Samstag, 20. Februar 2016 Training: N.N.*	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr

Praxiswerkstatt

Freitag, 11. Dezember 2015
Leitung: Leonore Sibeth*
10:00 – 17:00 Uhr

*Änderungen vorbehalten

Trainerteam

Leonore Sibeth



Jahrgang 1984, Diplom-Pädagogin (Univ.)

Studium der Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und außerschulische Jugendbildung sowie Psychologie an den Universitäten Gießen und Roskilde, Dänemark. Ergänzende Weiterbildung als interkulturelle Trainerin.

Als Trainerin liegen mir die Themen Umgang mit kultureller Vielfalt, Kommunikation, Präsentation, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung besonders am Herzen. Menschen dort abzuholen, wo sie stehen und eine für sie passende Lernumgebung zu gestalten, ist mir ein zentrales Anliegen. In meinen Trainings bediene ich mich gerne eines erfahrungsorientierten Ansatzes, der neue Situationen erspürbar macht und eine aktive Auseinandersetzung mit ihnen befördert.

Adrian Ulmcke



Jahrgang 1990, Bachelor of Education

Aktuell Studium der Mathematik, Geographie und Bildungswissenschaften im Studiengang Master of Education an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit März 2014 Trainer für Schlüsselqualifikationen an der Universität Mainz.

Neben meinem Studium habe ich mich als Trainer auf die Themen Ziel- und Zeitmanagement, wissenschaftliches Arbeiten, Lerntechnik und Präsentieren spezialisiert.

Besonders wichtig ist mir bei meiner Tätigkeit als Trainer, durch den Bezug auf aktuelle wissenschaftliche Ideen konkrete Strategien für den individuellen Erfolg zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.

Katja Voigt



Jahrgang 1978, Dipl.-Journalistin (Univ.) Studium der Kommunikationswissenschaft, Neueren und Neusten Geschichte, Politischen Wissenschaft und Soziologie. Ausgebildete Fernsehredakteurin und Moderatorin (Hochschule der Medien Stuttgart in Kooperation mit dem SWR).

Voigt absolvierte die Heidelberger Trainerausbildung und übte verschiedene berufliche Tätigkeiten aus, u.a. als Chefredakteurin, Pressereferentin, Reporterin und Leiterin der PR-Redaktion einer Tageszeitung.

Die Allgäuerin arbeitet seit 2011 freiberuflich als Moderatorin, Reporterin und Redakteurin (u.a. ARD EinsPlus, RTL, Sport1) und führt durch Kongresse und Diskussionsrunden zu Themen aus Politik, Sport, Medizin und Wirtschaft. Arbeitsschwerpunkte als Trainerin sind Rhetorik, Präsentation, Moderation und Medientraining.

Voigt über ihre Trainings: „Ich möchte, dass Menschen mit ihren Präsentationen begeistern – ihr Publikum und sich selbst! Wer ein guter Skifahrer werden will, muss auf die Skipiste. Wer das Ziel hat, ein guter Redner zu werden, muss reden. Deswegen sind meine Trainings sehr praktisch ausgerichtet. Ich analysiere per Video die jeweiligen Entwicklungspotenziale und arbeite mit den Teilnehmern daran. Dabei kommt mir meine Erfahrung als Moderatorin On- und Off- Air zugute.“ Grundsätzlich halte ich es mit Winston Churchill, der sagte: „Eine gute Rede soll das Thema erschöpfen, nicht die Zuhörer.“

Die Akademie Die Akademie ist seit über zwei Jahrzehnten ein national und international anerkannter Weiterbildungsanbieter. Die Kurse und Workshops verbinden das aktuelle wissenschaftliche Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis.

Unsere Leitidee

Lernen beflügelt – Menschen und ihre Organisationen

Unser Ziel

Wir wollen professionelles Denken und Handeln fördern - nachhaltig, dauerhaft und wirksam.

Unsere Leistungen

- Entwicklung und Umsetzung professioneller Trainingskonzepte
- Coaching von Führungskräften und Mitarbeitern
- Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen
- Kommunikations- und Moderationstrainings
- Transfersicherung erworbener Kompetenzen in den Berufsalltag
- Beratung und Gestaltung von kulturübergreifenden Prozessen

Unsere Arbeitsweise

basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Lerntheorie. In berufstypischen Szenarien haben die Teilnehmenden Gelegenheit, neue Kompetenzen zu entwickeln, auf die jeweils eigene Situation anzuwenden und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Zusammensetzung der Lerngruppen aus Teilnehmenden unterschiedlicher Berufsfelder führt zu wertvollen Impulsen und fördert den Praxis-transfer.

Referenzen **Zu unseren aktuellen Auftraggebern gehören u.a.**

- Alfred Töpfer-Stiftung, Hamburg
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Mannheim
- Bildungszentrum der Bundeswehr, Mannheim
- Deutsches Krebsforschungszentrum (dkfz) Heidelberg
- Hamburg School of Business Administration
- Inter Versicherungsgruppe, Mannheim
- KSB AG, Frankenthal
- Locom Software & Consulting GmbH, Karlsruhe
- MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH
- Universität Halle-Wittenberg
- Universität Heidelberg
- Zeppelin Universität, Friedrichshafen

wir bieten unsere Weiterbildungen auch als

offene Trainings und Inhouse-Seminare an...